



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

L. Bestätigung dieser Dotirung durch das Domcapitel, vom 28. Oct. 1376.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

L. Bestätigung dieser Dotirung durch das Domcapitel, vom 28. Oct. 1376.

Henzo prepositus, Bertramus prior, totumque capitulum ecclesie Brandenburgensis lucide recognoscimus per presentes, quod discreti viri veteres et novi consules, ac magistri Guldarum sancti Nicolai et alienigenarum nec non universitas civitatis Nowen, Brandeb. diocesis, suos patentes literas, eorum sigillis appendentibus sigillatas, super capellam, extra valvam, que vulgariter Damdor dicitur, dicte civitatis Nowen sitam, unanimi consensu tradiderunt continentie talis: In nomine domini etc. Anno domini M. CCC. LXXVI die beati Simonis et Jude apostolorum, nostrorum, prepositi, prioris et capituli predictorum sub sigillis.

Nach einem Copialbuche des Domstifts Brandenburg.

LI. Der Bischof Dieterich von Brandenburg erlaubt die Bestellung eines Priesters für den Frühmessen-Altar dem Rathe zu Nauen, am 15. Dez. 1375.

Wy Dyderick etc. bekennen in dessen open Brive etc. dat wy hebben gegant unde ghunnen mett Vulbortt der erbarn Hern, Herrn Hentzen Proifts, Hern Bertram Priors unde des ganzen Capittels unfer Kerken tu Brandenburg, dat die vorsichtige, wise Lude, die Rattmanne, die nu findt unde ehre Nakomelinge der Stadt tu Nowen Iyen mogen dat Vrumisse-Altar in der Parkerken tu Nowen einem bederwen Papen, die die Vrumisse under der Metten in der suluen Parkerken tu Nowen lange gehalten unde wanheftig tu holden gewesen is, halden moge unde schale singen edder lesen, wo es den Perrerr tu Nowen gutt unde nutte duncket, alle Dage under der Metten in der vorspraken Parkerken tu Nowen unde umme dy Misse tu holden, so hir vorschreven ifs, scholen dy vorgebant Rattmanne tu Nowen unde ore Nakomelinge dem Papen, de dy Misse holdet, dun, datt em genüge, so dat he dy Misse holde oder schaffe, datt sy gehalten werde und nicht verfumet werde. Unde die Pape schal dun unde ock holden so als ett der andern Altaristen en tu Nowen daett und holdett. To Orkunde unde to Tughe etc. Briff, die gegeben ifs tu Brandenb. in deme Jahre Gades dusent Jar drihundert Jar darna in deme vif unde seventichten Jahre, des Sonnabents na sunté Lucien Daghe, der hilgen Juncfrawen.

Nach einem Copialbuche des Domstifts Brandenburg.

LII. Der Rath zu Nauen übernimmt die Sorge für die Haltung der Frühmesse in der dortigen Pfarrkirche, am 15. Dez. 1375.

Wi Michel Zestow, Thile Parne, Claws Ingels, Mewes Potstamp, Cuno Pawfin, Claws Ribbeke, Hans Grabow, Claws Zelchow, Claws Grundifs, Hennig Mewes, Claws Hoppenrade, Radtmanne alt und nye der Stad tu Nowen, und unse Nakomelinge bekennen in dessen open Brieve vor allen, die en sen edder horen lesen, dat die erwerdige Vader in Gade, Er Thiderick, Bischof to Brandenburg mit Volborde der erbern Hern, Ern Hentzen